



Ein Rückblick auf das letzte Jahr

Ali Frei, Vizepräsident der Kirchenpflege | In geraffter Form Rechenschaft abzulegen wie die Mittel von Kirchenpflege, Pfarrteam und Mitarbeitenden verwendet wurden, ist nach Kirchenordnung Pflicht (Art. 157 Abs. 1 lit. a). Bei der Kür besteht die Herausforderung, das wesentliche im Jahresbericht herauszuheben.

Die seit Mai 2023 eingesetzte Pfarrwahlkommission konnte aufgelöst und die Lücken im Pfarrteam mit Lisset Schmitt-Martínez und David Schmid besetzt werden. Sie folgen auf Matthias Blum, der 2024 emeritiert wurde und Maria-Ines Salazar. Sie hat sich im September an ihrem Abschiedsgottesdienst in einer würdigen Feier von der Gemeinde verabschiedet. Bereits im März wurde Lisset Schmitt-Martínez am Einsetzungsgottesdienst von der Gemeinde willkommen geheissen, und die Einsetzung von David Schmid ist im März 2026.

Stellvertreterinnen und Stellvertreter haben über mehrere Mona-

te das Pfarrteam unterstützt und mitgeholfen, damit Gottesdienste und Abdankungen reibungslos durchgeführt werden konnten. Lea Schuler, die im Februar wieder weitergezogen ist, Elsbeth von Känel Aebischer und seit Oktober Johannes von Grüningen sind wir dankbar für die grosse Unterstützung. Viktoria Hirschhuber, eine junge

äusserst talentierte Musikerin, ergänzt seit anfangs Jahr das Kirchenmusiker/innen Team. Am Flügel und an der Orgel hat sie uns bemerkenswerte Hörerlebnisse beschert. Für den Abschluss ihrer Orgel-Ausbildung 2026 wünschen wir ihr viel Erfolg.

Nach mehr als sieben Jahren und kurz vor Ablauf seiner zweiten

«Stellvertreterinnen und Stellvertreter haben über mehrere Monate das Pfarrteam unterstützt und mitgeholfen, damit Gottesdienste und Abdankungen reibungslos durchgeführt werden konnten.»

Amtszeit ist unser Präsident Sämti Steiner Ende Oktober aus persönlichen Gründen von seinem Amt zurückgetreten. Mit unermüdlichem Engagement und grosser Präsenz war er in Gottesdiensten und Anlässen mit helfenden Händen für die Gemeinde sichtbar und hatte immer für alle ein offenes Ohr. Ersatz für die Vakanz Präsidium wird mit den Wahlen im April 2026 erfolgen. Die Kirchenpflege hat die Aufgaben neu zugeteilt, und das Präsidiale wird nun vom Vizepräsidenten wahrgenommen.

Was sonst in den Ressorts bewegt und erfreut hat, erfahren Sie auf den folgenden Seiten.



Foto: Ursula Jucker



Foto: Kurt Stehlin



Foto: Ursula Jucker

Einsetzung Pfarrerin Lisset Schmitt-Martínez Konfcamp Tarragona, Spanien

Verabschiedung Pfarrerin Maria-Ines Salazar

Somme

«gemeinschaftlich» «engagiert»

Gottesdienst und Musik

Am 9. März war die Amtseinsetzung unserer neuen Pfarrerin Lisset Schmitt-Martínez. Im feierlichen Gottesdienst mit fröhlicher, bunter Musik wurde sie begrüsst und beim anschliessenden Mittagessen mit kubanischen Köstlichkeiten konnte man sich näher kennenlernen.

Im Karfreitagsgottesdienst führte die Kantorei zusammen mit dem Jugendsinfonieorchester Crescendo Teile aus der Markus-Passion auf von Reinhard Keiser (1674 bis 1739) und machte Lust auf das Konzert am Abend.

Unsere neue Organistin Viktoria Hirschhuber verzauberte das Publikum im Juni mit einem Konzert am Flügel, Samuel Steiner umrahmte das Konzert als Solosänger.

Nach fast acht Jahren im Amt bei uns trat Pfarrerin Maria-Ines Salazar in den wohlverdienten Ruhe-

stand. Wir verabschiedeten sie am 14. September in einem würdigen Gottesdienst, den sie unter das Motto «Danke für das Leben» stellte.

Über das Jahr verteilt organisierte Annette Stopp verschiedene Orgelemporen-Apéros. Besonders schön war, dass unsere beiden Hausorganistinnen Viktoria Hirschhuber und Annette Stopp unter dem Motto «4 Hände und 4 Füsse» ein Programm spielten mit allen Tasteninstrumenten unserer Kirche (grosse und kleine Orgel sowie Flügel).

Im Dezember fanden wieder die jährlichen Christmas Concerts des Gospelchors in Wetzikon und Hinwil statt. Wie schon 2023 konnte die junge Jazzsängerin Caroline Ferrara als Solistin engagiert werden mit einem professionellen Begleittrio.

*Reto Hartmann, Kirchenpfleger,
Ressort Gottesdienst und Musik*

Kind, Jugend und Familie

Pfarrer Kurt Stehlin, Marco Schindler und einige Jungleiter reisten mit den Konfirmanden nach Tarragona in Spanien. In dieser Woche auf einem Campingplatz direkt am Meer setzten sich alle intensiv mit dem Glauben auseinander. In vielen guten Gesprächen mit den Leitern kamen Fragen, Zweifel, aber auch Hoffnungen auf und konnte so den Glauben der Jugendlichen vertiefen. Workshops, Spiele und Ausflüge stärkten das Miteinander.

Ein besonderer Höhepunkt war der Abschlussabend am Strand: Im Schein der Fackeln, mit Liedern und kurzem Input liessen sich zwei Jugendliche taufen. Es war ein tief bewegender Moment und ein echter Meilenstein im Glauben und in der Gemeinschaft.

In der ersten Sommerferienwoche reisten 20 Kinder und Leiterinnen und Leiter im Zug nach Obersaxen. Nach Apéro, Zimmerbezug und Kennenlernspielen folgten erlebnisreiche Tage mit Badensee, Wanderungen, Spielen, Sport und Olympiade. Ein Highlight war der 5-Franken-Zmittag. Der fröhliche Schlussabend rundete die Woche ab. Das Lager war sehr begehrt, und viele Kinder möchten im nächsten Jahr wieder dabei sein.

*Claudia Weis de Groot,
Kirchenpflegerin,
Ressort Kind, Jugend und Familie*

Veranstaltungen und Erwachsenenbildung

An den fünf Erwachsenenbildungsabenden «Über Gott und die Welt» hat Pfarrer Andreas Bosshard u. a. die Themen «Die Rolle der Frauen im Christentum» und «Jesus Christus – Mensch oder Gott?» aufgegriffen. Es ist sehr eindrücklich, wie sich die Positionen von Kirche und Gesellschaft zu den jeweiligen Themen im Laufe der Zeit verändert haben. Die einwöchige Gemeindefahrt «Auf den Spuren von Martin Luther» führte die Gruppe mit 27 Teilnehmenden an die bedeutendsten Wirkungsorte von Martin Luther im Osten Deutschlands. In diesem Zusammenhang fand Mitte Mai ein Abend zum Thema «Die Reformation zwischen Martin Luther und Ulrich Zwingli» mit Prof. Peter Opitz statt. Dabei wurde aufgezeigt, welche Überzeugungen die beiden teilten und in welchen Fragestellungen keine Einigung vorlag.

Im Juni gab es am Hauskreistreffen einen regen Austausch zum Thema «Leben mit der Bergpredigt». Erfreulich gut besucht war auch der vierteilige Bibel-Workshop zu den Eigenheiten der Evangelien. Die Themenreihe «Rassismus und Diskriminierung» rundete das Jahr ab. Besonders der Abend mit Thorsten Dietz unter dem Titel «Queer und Kirche» zog viel Interesse auch bei jüngeren Menschen auf sich.

*Christian Jäger, Kirchenpfleger,
Ressort Erwachsenenbildung*

«Wir verabschiedeten Pfarrerin Maria-Ines Salazar am 14. September in einem würdigen Gottesdienst, den sie unter das Motto «Danke für das Leben» stellte.»

«In der ersten Sommerferienwoche reisten 20 Kinder und Leiterinnen und Leiter nach Obersaxen und verbrachten erlebnisreiche Tage mit Badensee, Wanderungen, Spielen, Sport und Olympiade.»



erlager in Obersaxen



Lutherreise (Wittenberg D)



Viktoria Hirscherhuber

» «tatkräftig» «solidarisch»

Ökumene, Mission und Entwicklung

Die Ökumene mit der Katholischen Kirche Wetzikon wird vor allem vom Pfarrteam unserer Kirchgemeinde gepflegt. Gemeinsam organisieren sie die ökumenischen Gottesdienste, sei es für den Weltgebetstag, den eidgenössischen Bettag oder den Gottesdienst vor dem Suppezmittag. Den Suppezmittag selber organisiert die OeME-Kommission zusammen mit Mitarbeitenden der beiden Kirchen. In dieser Kommission engagieren sich zwei Personen aus der Kirchenpflege, eine Pfarrperson und zwei Mitglieder aus unserer Gemeinde. Da werden auch die Vergabungen besprochen, die wir halbjährlich an gemeinnützige und kirchliche Organisationen überweisen. Für den Weltgebetstag gibt es ein eigenes Team von Freiwilligen beider Kirchen, die zusammen mit der zuständigen Pfarrperson den passenden Rahmen zu diesem besonderen Gottesdienst gestalten.

*Ursula Jucker, Kirchenpflegerin,
Ressort Ökumene,
Mission und Entwicklung*

Diakonie

2025 war geprägt von verlässlicher Nähe, grossem Engagement und tragender Freiwilligenarbeit. Bestehende Angebote wurden weitergeführt, Neues durfte wachsen und Abschiede wurden bewusst gestaltet.

Der Deutschunterricht für Geflüchtete konnte bis Februar 2025 erfolgreich angeboten werden. Aufgrund der inzwischen ausreichenden Angebote der Stadt Wetzikon war eine Weiterführung nicht mehr notwendig. Dies zeigt, dass unsere Aufbau- und Zusammenarbeit nachhaltig Wirkung entfaltet hat.

Ein zentrales Element der diakonischen Arbeit war der regelmässige Besuchsdienst. Das ganze Jahr hindurch schenkten Freiwillige Zeit, Gespräche und Aufmerksamkeit – besonders den älteren Menschen. In der Adventszeit wurde dieser Dienst durch den Adventsbesuchsdienst ergänzt und brachte Licht und Wärme in die Herzen.

Die Weihnachtspäckli-Aktion zeigte erneut die Kraft der Gemeinschaft. Auch wenn mit rund 550 Päckli weniger gesammelt wurden als in früheren Jahren, war der Einsatz beeindruckend: Von der Konfirmandin bis zum Senior halfen alle tatkräftig mit.

«Die Weihnachtspäckli-Aktion zeigte erneut die Kraft der Gemeinschaft. Von der Konfirmandin bis zum Senior halfen alle tatkräftig mit.»

Erfreulich war das wachsende Interesse, das die Wahl des neuen Buches im Männerangebot Earlybird hervorbrachte. Im Dezember fand auch wieder der bereits bekannte Fondueabend für Männer statt. Mit diesen Angeboten wollen wir Begegnung und Austausch fördern. Ein besonderer Dank gilt der Ella Ganz Stiftung und dem Arbeitskreis von Katharina Binnendijk für ihre wertvolle Unterstützung.

*Martin Kunz, Kirchenpfleger,
Ressort Diakonie*

Kommunikation

Kommunikation ist die Verbindung und der Informationsaustausch zwischen Menschen, so auch bei uns in der Kirchgemeinde. Unsere schriftliche Kommunikation verläuft intern meistens per E-Mail und extern vor allem über die chileziit und andere Medien. Für allgemeine oder ganz aktuelle Informationen ist unsere Website eine gute Wahl, zumal sie auch das offizielle Organ unserer Kirchgemeinde ist.

Um all die verschiedenen Kommunikationsmöglichkeiten auszuwählen und entsprechend einzusetzen, haben wir eine Kommission, die sich damit beschäftigt. Da besprechen wir, mit welchen Werbemitteln wir auf die Reformierte Kirche in der Stadt aufmerksam machen wollen: Leisten wir uns eine Plakataktion, einen neuen Schaukasten, eine Blache oder in welchen lokalen

Medien publizieren wir unsere Mitteilungen. Geht es um Informationen für unsere Gemeindemitglieder entscheidet das Redaktionsteam in den monatlichen Sitzungen, an der wir unsere Zeitschrift chileziit zusammenstellen. Dort wird jeweils entschieden, wie und wo für die Veranstaltungen Werbung gemacht wird.

*Ursula Jucker, Kirchenpflegerin,
Ressort Kommunikation*

Liegenschaften

An der Umsetzung der Liegenschaftsstrategie wurde weitergearbeitet. Der Saal an der Kindergartenstrasse 20 wurde der Stadt vermietet, die seit August darin einen Kindergarten betreibt. An der Kirchgemeindeversammlung vom 9. Dezember haben die Mitglieder dem Verkauf der Liegenschaft an die Stadt die Zustimmung erteilt. Für die Jugendarbeit steht seit 1. Mai ein neuer Jugendraum an der Motorenstrasse 6 zur Verfügung. Der fehlende Raumbedarf, unter anderem ein grosser Gemeinschaftsraum, wird mit der Verfahrensplanung Entwicklung Kirche verfolgt. Dem Verpflichtungskredit haben

«Das Ergebnis ist ein bewilligungsfähiges Projekt, das umgesetzt werden kann.»



Geflüchtete lernen Fahrrad fahren



Die Mitarbeitenden singen DANKE

«präsent» «gemeinnützig»

die Mitglieder zugestimmt. Das Projekt beginnt mit der Erarbeitung der Grundlagen, welche die Bedürfnisse und Ziele beinhalten. Möglichkeiten und Rahmenbedingungen werden in einer Machbarkeitsstudie aufgezeigt und dann entsteht ein Pflichtenheft für ein qualitätssicherndes Verfahren, in dem Architektenteams Vorschläge ausarbeiten. Das Ergebnis ist ein bewilligungsfähiges Projekt, das umgesetzt werden kann.

Das Verfahren des öffentlichen Gestaltungsplans und des dazugehörigen Quartierplans Oberwetzikon betreffend Grundstück hinter dem Alten Pfarrhaus ist nach der zweiten Grundeigentümersammlung schwierig abzuschätzen, da die planungsrechtlichen Vorschläge für die bauliche Entwicklung keinen Konsens finden.

*Ali Frei, Kirchenpfleger,
Ressort Liegenschaften*

Finanzen

Seit über 40 Jahren haben wir rückläufige Mitgliederzahlen, trotzdem blieb der Steuerertrag in den letzten Jahren stabil und lag meist über dem Budget, wenn auch bei abnehmendem Trend. Die Jahresrechnung 2025 schloss überraschend mit einem deutlichen Plus gegenüber dem Budget und auch dem des Vorjahres. Das Budget 2026 weist wiederum einen tieferen Steuerertrag aus als das Rechnungsjahr 2025, jedoch über dem Budget

2025. In der Vergangenheit trugen ausserordentliche Erträge wie eine Erbschaft zu positiven Ergebnissen bei. Weil der Leitzins bei 0 Prozent bleiben dürfte, entfallen frühere Erträge aus Festgeldern; alternative Möglichkeiten abgestützt auf das Anlagereglement werden geprüft. Die Finanzplanung ab 2027 hängt von Beschlüssen zur Verfahrensplanung Entwicklung Kirche ab. Der Erlös aus dem Verkauf der Liegenschaft Kindergartenstrasse 20 soll reinvestiert werden. Wieviele der Raumbedürfnisse in der Kirche realisiert werden können, ist noch offen und folglich auch deren Kosten. Der finanzielle Handlungsspielraum ist vorhanden und kann bei Bedarf ausgeschöpft werden. Das Ergebnis der Verfahrensplanung, sowie das weitere Vorgehen beim Gestaltungsplan/Quartierplan Oberwetzikon werden richtungsweisend sein für deren Verwendung. Schliesslich ist der Kauf einer Ertragsliegenschaft nicht auszuschliessen, falls die Errichtung einer Baute auf dem Baufeld hinter dem Alten Pfarrhaus sich weiter verzögert.

*Ali Frei, Kirchenpfleger,
Ressort Finanzen*

«Die Finanzplanung ab 2027 hängt von Beschlüssen zur <Verfahrensplanung Entwicklung Kirche> ab.»

Kirchliche Statistik 2025

Taufen:	5 Mädchen, 7 Knaben
Segnungen:	keine
Konfirmationen:	12 Mädchen, 11 Knaben
Bestattungen:	64 Frauen, 40 Männer
Kirchenaustritte:	101
Kircheneintritte:	5

Einwohner Wetzikon	
31.12.2024:	26917
31.12.2025:	27250

Reformierte Einwohner Wetzikon		Anteil Reformierte an der Gesamtbevölkerung
31.12.2024:	5701	21,2 %
31.12.2025:	5548	20,4 %

Personelles 2025

Eintritte	
Viktoria Hirschhuber, Organistin	01.01.2025
Lisset Schmitt-Martinez, Pfarrerin	01.03.2025
Corina Nicoli Picononi, Sekretariat	01.08.2025

Austritte	
Susanne Zollinger, Sekretariat	31.08.2025
Maria-Ines Salazar, Pfarrerin	30.09.2025
Samuel Steiner, Kirchenpflege	31.10.2025



Konfirmationen 2025